

Abenteuer-Sizilien!

Beitrag von „noti“ vom 26. September 2005 um 20:25

Zur Info:

Der Urlaub in Italien kann ein teurer Spaß werden, noch bevor man am Ziel angekommen ist. Autofahrer sollten sich auf den dortigen Autobahnen an die Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h halten. Bis zum Jahresende wollen die italienischen Behörden auf einigen Autobahnstrecken zehn so genannte Tutoren installieren.

Mit den modernen Messgeräten kann über eine längere Distanz die Durchschnittsgeschwindigkeit eines Fahrzeugs gemessen werden. Wird die Höchstgeschwindigkeit überschritten, wird automatisch die Strafverfolgung eingeleitet.

Nur auf einigen dreispurigen Autobahnen in Italien dürfen Autofahrer 150 Stundenkilometer schnell fahren, sonst gilt Tempo 130. Die neuen Messgeräte werden nach Angaben des ADAC auf folgenden Strecken eingesetzt: A 1: Mailand - Bologna - Florenz - Rom- Neapel; A 4: Turin - Mailand - Verona - Padua - Triest; A 11: Firenze - Lucca - Pisa; A 14: Bologna - Ancona - Pescara - Bari - Tarent

Wer in Italien die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit um 10 bis 40 km/h überschreitet, muss laut ADAC mit einem Bußgeld zwischen knapp 140 Euro und 550 Euro rechnen. Seit Inkrafttreten der Neuregelungen zum 30. Juni 2003 gibt es in Italien generell schärfere Kontrollen. So wird jetzt auch zur Kasse gebeten, wer tagsüber auf Autobahnen und Außerortsstraßen ohne Abblendlicht fährt oder bei Regen auf Autobahnen schneller als mit 110 km/h und auf Schnellstraßen schneller als mit 90 km/h unterwegs ist.